



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2007/06523**
Datum: 05.07.2007
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: FB Schule, Sport und Bäder

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL und HOAI	12.07.2007	öffentlich Entscheidung
Beigeordnetenkonferenz	26.06.2007	nicht öffentlich Vorberatung

Betreff: Baubeschluss Sportkomplex Neustadt, Trockensprunghalle

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben stimmt unter dem Vorbehalt, dass Bundes- und Landeszuweisungen erfolgen, der Sanierung der Trockensprunghalle zu.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle:	Ausgabe	VermHH	
		2007	2.5605.942000.004 80.000 €
			2.5605.949000.004 22.000 €
		2008	2.5605.942000.004 178.300 €
			2.5605.949000.004 12.800 €
		VerwHH	
		2005	1.5605.501000 <u>15.000 €</u>
			308.100 €
	Einnahmen	VermHH	
		2007	2.5605.360000.004 35.100 €
			2.5605.361000.004 58.500 €
		2008	2.5605.360000.004 57.300 €
			2.5605.361000.004 <u>95.500 €</u>
			246.400 €
		Eigenmittel:	<u>61.700 €</u>

Begründung:

Auf Grund der erreichten sportlichen Erfolge bei Olympischen Spielen, Welt- und Europa-meisterschaften besitzt der Bundesstützpunkt Wasserspringen Halle die Anerkennung als Bundesstützpunkt.

Beginnend mit der Grundsanierung der Schwimmhalle Neustadt einschl. Wassersprunghalle, der nachfolgenden Einrichtung der Synchronanlagen 3,00 m und 10,00 m, sowie dem zuletzt erfolgten Ausbau des Aufwärmraumes wurden schrittweise Bedingungen für den Spitzen-sport im Wasserspringen geschaffen, die den höchsten wissenschaftlichen und trainings-methodischen Anforderungen entsprechen.

Mit der Sanierung der Trockensprunghalle als letztem Teilvorhaben wird die Modernisierung des Standortes Wasserspringen in Halle abgeschlossen.

Mit den innerhalb der Sanierung zu ersetzenden Geräten steht dann eine Sporteinrichtung für spezifisches Landtraining für Wasserspringen auf internationalem Standard zur Verfügung. Die räumliche Nähe von Wassersprunghalle, Aufwärmraum, Trockensprunghalle sowie Unterkunfts- und Versorgungsmöglichkeiten werten den Stützpunkt Halle im Deutschen Schwimmverband qualitativ auf.

In Anerkennung dieser günstigen Trainingsbedingungen führt der Deutsche Schwimm-verband jährlich mindestens zwei Lehrgänge der Sprung-Nationalmannschaft in Halle durch, in der Regel in unmittelbarer Zeitnähe zu internationalen Wettkampfhöhepunkten.

Der Baukörper der besagten Trockensprunghalle weist sowohl im äußeren Bereich als auch innen erhebliche Mängel auf.

Im ersten Bauabschnitt soll die Gebäudehülle saniert werden. Defekte, einfachverglaste Fenster werden komplett ausgetauscht, Risse und Einregnungsschäden beseitigt und Dachklempnerarbeiten durchgeführt.

Der zweite Bauabschnitt beinhaltet die Modernisierung der Umkleide- und Sanitärbereiche der Sportler und Trainer und die nach Sicherheitsstandards geplante Überarbeitung der Trainingshalle inklusive der Ausstattung.

1. Finanzierungsplan (in €)

HH-Stelle/Maßnahme	2005	2007	2008
2.5605. Sportkomplex Neustadt			
VHZ 004 Trockensprunghalle			
360000 Zuweisungen vom Bund		35.100	57.300
361000 Zuweisungen vom Land		58.500	95.500
942000 Umbau und Verbesserung		80.000	178.300
949000 Planungsleistungen		22.000	12.800
1.5605.501000 Vorfinanzierung Planung	15.000		

2. Zeitschiene zur Realisierung des Vorhabens

Nach Erhalt der Zuwendungsbescheide soll 2007 die äußere Hülle des Baukörpers ausgeschrieben und saniert werden (Fenster, Türen, Dachklempner- u. Anschlussarbeiten).

Der zweite Bauabschnitt wird 2008 nach der Olympiavorbereitung durchgeführt und beinhaltet die Innensanierung. Sämtliche Leistungen sollen 2008 abgeschlossen sein.

Die Zeitschiene ist mit den Stützpunkttrainern abgestimmt und sichert, dass keine Beeinträchtigung der Olympiavorbereitung eintritt.

3. Folgekosten

Einsparung von Heizkosten durch Einbau neuer Fenster und Reduzierung Wasserkosten durch moderne Sanitärausstattung.

Die Höhe der Einsparung lässt sich gegenwärtig nicht ermitteln.